

Pankl Racing Systems AG – 1. Quartal 2013

Kapfenberg, 13. Mai 2013

- Umsatz steigt um 1% auf 37.0m€
- Hohe Serienanlaufkosten und schwaches US-Aerospacegeschäft belasten Ergebnis
- Betriebsergebnis dennoch plangemäß auf 3,1m€ (Q1 2012: 4,4m€)

in TEUR	Q1 2013	Q1 2012	VDG
Umsatzerlöse	37.048	36.508	1%
EBITDA	5.664	6.676	-15%
EBIT	3.058	4.449	-31%
Ergebnis nach Steuern	1.813	2.810	-35%
EBITDA-Marge	15%	18%	-
EBIT-Marge	8%	12%	-
Ergebnis je Aktie	0,53	0,87	-39%
Buchwert je Aktie	22,81	19,00	20%

In einem insgesamt herausfordernden konjunkturellen Umfeld stiegen die Umsatzerlöse der Pankl-Gruppe im ersten Quartal 2013 im Vergleich zum Vorjahr um 1% auf 37,0 m€ (Q1 2012: 36,5 m€). In den einzelnen Geschäftsbereichen ergibt sich ein differenziertes Bild. Während die Umsätze im Racing/High Performance Bereich um 2% auf 32,0 m€ gestiegen sind (Q1 2012: 31,2 m€), sind die Umsätze im Aerospace-Bereich um 4% auf 5,1 m€ (Q1 2012: 5,4 m€) gesunken.

Sonderbelastungen wie die Anlaufkosten High-Performance-Bereich in Bruck/Mur haben sich auf die Entwicklung des operativen Ergebnisses ausgewirkt. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) betrug 3,1 m€ und liegt damit um 1,3 m€ unter dem Rekordwert des Vorjahres (Q1 2012: 4,4 m€). Dies entspricht einer EBIT-Marge von 8,2% (Q1 2012: 12,2%).

Segment Racing/High Performance

Der Umsatz des Segments Racing/High Performance belief sich in den ersten drei Monaten auf 32,0 m€ (3M 2012: 31,2 m€). Während sich die ersten angelaufenen Projekte im High-Performance-Bereich positiv auf die Umsatzentwicklung auswirkten, ist heuer im Motorkomponentenbereich durch die bevorstehende Formel-1-Reglementänderung im Jahr 2014 von V8-Motoren auf V6-Turbo-Motoren eine veränderte Saisonalität zu erkennen. Das EBIT verringerte sich demgemäß von 3,7m€ auf 3,1 m€. Die EBIT-Marge liegt bei 9,7% (Q1 2012: 12,0%).

Aerospace

Im Segment Aerospace sank der Umsatz im ersten Quartal 2013 von 5,4 m€ auf 5,1 m€ bei einem EBIT von 0,1 m€ (Q1 2012: 0,5 m€). Dies entspricht einer EBIT-Marge von 1,9% nach 9,0% im Vorjahr. Trotz der anhaltend starken Nachfrage im europäischen Luftfahrtgeschäft konnten die deutlichen Umsatzrückgänge der amerikanischen Luftfahrtgesellschaft nicht kompensiert werden.

Ausblick

CEO Wolfgang Plasser: „Erwartungsgemäß hat sich das Wachstumstempo im ersten Quartal deutlich reduziert. Etliche Serienprojekte beginnen ab dem zweiten Quartal Volumen und positivere Ergebnisbeiträge zu bringen, das US-Luffahrtgeschäft beginnt sich zu erholen und die neuen Formel 1 Motoren und Autos werden uns einen sehr starken Herbst bringen. Für das Gesamtjahr gehen wir nach wie vor davon aus, dass wir den Umsatz um 5-10% steigern werden.“

Der Finanzbericht des ersten Quartals 2013 ist ab sofort unter <http://www.pankl.com/Finanzberichte.485.1.html> abrufbar.

Für weitere Informationen:

Investor Relations
DI (FH) Brigitte Putz
Tel.: +43 3862 33 999 317
e-mail: ir@pankl.com
Internet: www.pankl.com